

# Fachweiterbildung

## „Pflegeexperte für pädiatrische außerklinische Intensivpflege und Beatmung“

- 220 gut angelegte Stunden
- aus der Praxis für die Praxis
- nach CNI und KNAIB Standards

Stand: Januar 2019  
Änderungen vorbehalten



## Das Wichtigste in Kürze

<b>Teilnehmerkreis:</b>	Pflegekräfte mit abgeschlossenem - Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeexamen - Gesundheits- und Krankenpflegeexamen und Erfahrung in der Versorgung von Kindern
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Max. 20 Personen
<b>Ort:</b>	Schulungszentrum IpW / DGpW Augsburger Straße 106 in 89231 Neu Ulm
<b>Umfang:</b>	220 Stunden gesamt, davon 120 Stunden Unterricht
<b>Termine:</b>	Drei Wochenblöcke Unterricht á 40 Stunden:  <b>25. bis 29. November 2019</b> <b>06. bis 10. Januar 2020</b> <b>17. bis 21. Februar 2020</b>
<b>Praktika:</b>	2 Praktika á 40 Stunden - klinisch, auf einer Intensivstation mit Beatmungspatienten - außerklinisch, in einer Einrichtung mit Beatmungspatienten
<b>Facharbeit:</b>	20 Stunden Facharbeit nach ICF Schema
<b>Abschluss / Anerkennung:</b>	1 schriftliche Zwischenprüfungen, Facharbeit und mündliche Prüfung  Zertifikat zur Führung der Bezeichnung „Pflegerexperte für pädiatrische außerklinische Intensivpflege und Beatmung“  Die Fachweiterbildung erfüllt und übertrifft die Forderungen der Ergänzungsvereinbarung über die Versorgung mit Leistungen der häuslichen Krankenpflege, für maschinelle Beatmung und der Vergütung dieser Leistung, der AOK Bayern. Insbesondere die Mindestanforderung zur Strukturqualität für ambulante Dienste, die Heimbeatmungsleistungen anbieten. Sie ist Grundlage der Qualitätsanforderungen des CNI und entspricht den Forderungen der Arbeitsgemeinschaft KNAIB.

**Kosten:** Pro Teilnehmer € 1.700,--  
ab 3 Teilnehmer / Institution € 1.550,--  
zzgl. eventuell anfallender Praktikumskosten  
Umsatzsteuerfrei nach §4 21a USTG

**Fördermöglichkeiten:** - Bei Erfüllung der Zugangskriterien wird die Fachweiterbildung von der Stiftung Begabtenförderungswerk berufliche Bildung des **Bundesministeriums für Bildung und Forschung** gefördert.

**FB – Punkte** Für die Teilnahme können 20 Fortbildungspunkte angerechnet werden.



**Übernachtung:** Auf Anfrage sind wir gerne bei der Zimmersuche behilflich

**Veranstalter:** **IpW** – Institut für pflegerische Weiterbildung GmbH  
**Manfred Vavrinek**

Angerer Straße 2, 83346 Bergen  
Telefon 0 86 62 / 48 59 38  
Fax 0 86 62 / 48 58 01  
Mobil 01 70 / 47 47 311  
e-Mail [Info@IpW-Schulungen.de](mailto:Info@IpW-Schulungen.de)  
Internet [www.IpW-Schulungen.de](http://www.IpW-Schulungen.de)

## **Wichtige Information zur Vorbereitung auf die Fachweiterbildung für außerklinische Intensivpflege**

Die Fachweiterbildung ist ausschließlich für examiniertes Pflegepersonal konzipiert.

Es werden Kenntnisse in folgenden Bereichen vorausgesetzt:

- Anatomie der Atmungsorgane
- Physiologie der Atmung

Kursbegleitendes Fachbuch ist die „Fachpflege Außerklinische Intensivpflege“ von Christine Keller (HRsg.). ISBN 978-3-437-25282-2

Wer das Buch nicht erwerben möchte, bekommt ein Leihexemplar für die Dauer des Kurses zur Verfügung gestellt. Das Buch kann bei Kursbeginn vor Ort gekauft oder im Vorfeld bestellt werden, siehe beiliegendes Bestellformular.

Zur Vorbereitung ist es empfehlenswert, die genannten Themen im Selbststudium zu vertiefen, siehe auch Fachbuch Kapitel 7.

## Pflegeexperte außerklinische pädiatrische Intensivpflege und Beatmung

**Augsburger Str. 106  
Neu Ulm**

Datum	Vormittag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr	Nachmittag 13:00 Uhr – 16:30 Uhr
Montag	Begrüßung Organisatorisches  <b>Manfred Vavrinek</b>	ICF EBN  <b>Christine Keller</b>
Dienstag	MPG  <b>Christine Keller</b>	Ernährung des Intensivpatienten  <b>Christine Keller</b>
Mittwoch	Tracheostoma / Trachealkanüle  <b>Christine Keller</b>	Button / Gastro Tube  <b>Christine Keller</b>
Donnerstag	Grundlagen der Beatmung  <b>Manfred Vavrinek</b>	Grundlagen der Beatmung  <b>Manfred Vavrinek</b>
Freitag	Anatomie / Physiologie / Kinderbeatmung  <b>Tobi Kronawitter</b>	Anatomie / Physiologie / Kinderbeatmung  <b>Tobi Kronawitter</b>

## Pflegeexperte außerklinische pädiatrische Intensivpflege und Beatmung

**Augsburger Str. 106  
Neu Ulm**

Datum	Vormittag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr	Nachmittag 13:00 Uhr – 16:30 Uhr
Montag	NIV Beatmung, Beatmungsvertiefung, Masken, Sekretmanagement,  <b>Silvia Ferreira</b>	NIV Beatmung, Beatmungsvertiefung, Masken, Sekretmanagement,  <b>Silvia Ferreira</b>
Dienstag	NIV Beatmung, Beatmungsvertiefung, Masken, Sekretmanagement,  <b>Silvia Ferreira</b>	NIV Beatmung, Beatmungsvertiefung, Masken, Sekretmanagement,  <b>Silvia Ferreira</b>
Mittwoch	NIV Beatmung, Beatmungsvertiefung, Masken, Sekretmanagement,  <b>Silvia Ferreira</b>	Nicht fertig gewordene Themen der ersten Woche  <b>Christine Keller</b>
Donnerstag	Fallbeispiele, Beatmungsüberwachung,  <b>Martin Damke</b>	Fallbeispiele, Beatmungsüberwachung,  <b>Martin Damke</b>
Freitag	Reanimation  <b>Thorsten Münch</b>	Reanimation  <b>Thorsten Münch</b>

## Pflegeexperte außerklinische pädiatrische Intensivpflege und Beatmung

Augsburger Str. 106  
Neu Ulm

Datum	Vormittag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr	Nachmittag 13:00 Uhr – 16:30 Uhr
Montag	Familienzentrierte Pflege <b>René Limberger</b>	Familienzentrierte Pflege <b>René Limberger</b>
Dienstag	Schriftliche Prüfung Abgabe der Facharbeit  Familienzentrierte Pflege <b>René Limberger</b>	Ergotherapie und Logopädie in der Pädiatrie  <b>Evi Schiller und Christine Knerr</b>
Mittwoch	Ergotherapie und Logopädie in der Pädiatrie  <b>Evi Schiller und Christine Knerr</b>	Ergotherapie und Logopädie in der Pädiatrie  <b>Evi Schiller und Christine Knerr</b>
Donnerstag	Bakteriologie / Hygiene  <b>Alexandra Reischl</b>	Bakteriologie / Hygiene  <b>Alexandra Reischl</b>
Freitag	Mündliche Prüfung	Zeugnisübergabe Kursnachbesprechung

## Organisatorisches

Die Fachweiterbildung für pädiatrische außerklinische Intensivpflege umfasst

- 120 Unterrichtseinheiten
- 40 Stunden Praktikum auf einer Intensivstation
- 40 Stunden Praktikum in der außerklinischen Intensivpflege

Der Teilnehmer darf nicht mehr als max. 2 Tage (16 UE) fehlen.  
Die Praktikumsstunden müssen vollumfänglich geleistet werden.

## Prüfungsmodalitäten

Um die abschließende Urkunde und das Zeugnis zu erhalten, sind folgende Punkte zu erfüllen:

- Beide Praktikumsbescheinigungen müssen am Tag der Zeugnisübergabe vorliegen.
- Eine Gesamtnote von mind. 4 wurde erreicht.
- In keiner Einzelprüfung war die Note schlechter als 4.

Das Nachholen versäumter Unterrichte an anderen Schulungsorten ist möglich.

Die Gesamtnote setzt sich aus vier Einzelnoten zusammen:

- |                   |     |
|-------------------|-----|
| • Zwischenprüfung | 20% |
| • Facharbeit      | 50% |
| • Kolloquium      | 30% |

Bei Nichtbestehen ist eine Nachprüfung an einem anderen Schulungsort möglich.



## Praktika und Facharbeit:

Die Fachweiterbildung beinhaltet neben dem theoretischen Unterricht zwei Praktika zu je 40 Stunden sowie eine Facharbeit, die mit 20 Stunden angerechnet wird.

### Praktika:

Eines der beiden Praktika muss auf einer Intensivstation mit Beatmungsplätzen geleistet werden. Schwerpunkt des Interesses ist hier das Kennenlernen verschiedener Beatmungsmodi sowie des endotrachealen Absaugen. Weitere Schwerpunkte liegen beim Sekretmanagement, der Tracheostomapflege und dem Trachealkanülenwechsel.

Das zweite Praktikum ist außerklinisch, bei einem Intensivpflegedienst oder einer ambulanten Einrichtung mit beatmeten Patienten zu leisten. Auch hier sollte dem Trachealkanülenwechsel besonderes Gewicht zufallen. Außerdem stehen die Patientenbeobachtung, die Dokumentation und das Beherrschen von Notsituationen im Mittelpunkt dieses Praktikums.

Ist der Kursteilnehmer bei einem Intensivpflegedienst oder einem ambulanten Beatmungszentrum angestellt, kann dieses Praktikum im eigenen Betrieb geleistet werden. Dann ist neben dem Praktikumsnachweis zusätzlich ein Tätigkeitsbericht über die Praktikumswoche zu erstellen.

Eventuell anfallende zusätzliche Kosten sind nicht in der Kursgebühr enthalten. Beide Praktikumsnachweise sind in der letzten Blockwoche beim IpW einzureichen und Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung. Die Praktika sollten zwischen den Blockwochen geleistet werden, dürfen aber in Ausnahmefällen auch schon vor Beginn der Fachweiterbildung abgelegt werden.

### Facharbeit:

Die Facharbeit hat den Sinn, im Unterricht gelerntes zu vertiefen. Der Kursteilnehmer soll dazu veranlasst werden, sich ausgiebig mit einer gegebenen Aufgabenstellung zu befassen.

Während der ersten und zweiten Kurswoche finden spezielle Unterrichte zum Thema Facharbeit, wissenschaftliche Recherche und **Evident Based Nursing** statt. Die Ausarbeitung ist in der letzten Blockwoche abzugeben und ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung. Die Facharbeit wird mit 20 Stunden angerechnet.

Für Fragen stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung

Manfred Vavrinek



## Die IpW GmbH auf Facebook

„täglich Neues erfahren“

Besuchen Sie uns - einfach scannen und dabei sein



oder

<https://www.facebook.com/IpWGmbH>

Wenn Ihnen das gefällt, zeigen Sie's uns



# ipw

**IpW**

---

Institut für pflegerische Weiterbildung